



Reglement: Innovationspreis IM.PULS

Veranstalter:

Veranstalter des Innovationspreises ist die Südtiroler Bauernjugend mit Sitz in der Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5, 39100 Bozen.

Hintergrund des Wettbewerbs:

Jeder kann in seinem landwirtschaftlichen Betrieb innovativ sein und eine Idee umsetzen, die seinem Betrieb neue Zukunftsaussichten eröffnet, eine höhere Wertschöpfung sichert und ihn wettbewerbsfähiger macht.

Beispiele:

- Entwicklung einer neuen Maschine, mit welcher sich Steillagen deutlich schneller und sicherer bewirtschaften lassen.
- Anbau einer neuen Kultursorte und Veredelung dieser zu neuen Produkten, die eine Einkommenssteigerung mit sich bringen.
- Verbesserung der Arbeitsabläufe in der Milchverarbeitung, die eine wesentlich kostengünstigere und schnellere Produktion mit sich bringen.
- Entwicklung einer neuen Verpackung, die den Kunden mehr bietet als andere.
- Anbieten einer neuen Dienstleistung, die eine deutliche Unterscheidung von den Mitbewerbern mit sich bringt.
- Alternative Ideen die zur Weiterentwicklung des Betriebes beitragen.

Hier handelt es sich um eine Liste von Beispielen ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Ziel des Wettbewerbs:

Südtirol ist geprägt von kleinstrukturierten Familienbetrieben, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Der Schlüssel für die zukünftige Entwicklung der Landwirtschaft in Südtirol ist das Wissen, Können und Wollen der jungen Generation. Diese hat die Aufgabe den Betrieb weiterzuführen und ein Einkommen für sich und die Familie zu sichern. Aufgrund der sich ständig ändernden Herausforderungen der Gesellschaft ist der Erhalt des Betriebes mit den bestehenden Möglichkeiten oft nicht ausreichend. Die Südtiroler Bauernjugend ist überzeugt, dass jeder Jungunternehmer in seinem landwirtschaftlichen Betrieb innovativ sein und eine Idee umsetzen kann, die seinem Betrieb neue Zukunftsaussichten eröffnet und ihn wettbewerbsfähiger macht. Eine innovative Idee sorgt demnach für eine höhere Wertschöpfung, für Arbeitsplätze und beugt die Auflassung eines Betriebes und die Abwanderung der Bevölkerung aus den ländlich geprägten Gebieten Südtirols vor.



Durch den Innovationspreis will die Südtiroler Bauernjugend:

- Den Generationswechsel in der Landwirtschaft vorantreiben.
- Vorbildhaft engagierte und wirtschaftende junge Landwirte auszeichnen und einen positiven Wettbewerb zwischen den besten landwirtschaftlichen Projekten mit innovativem Charakter fördern.
- Junge Landwirte zu präsentieren, die den Mut haben mit einer innovativen Idee die Zukunft ihres Betriebes zu sichern.
- Einen Beitrag zur positiven Imagebildung der Landwirtschaft leisten.
- Die Kooperation und Vernetzung der Betriebe im ländlichen Raum vorantreiben und dadurch der Abwanderung der Betriebe und Familien vorbeugen.
- Die Innovationsbereitschaft und kontinuierliche Professionalisierung der Betriebe steigern, um dadurch einen wirtschaftlich nachhaltigen Effekt für die Entwicklung der Region einzuleiten.
- Die prämierten Betriebe als Maßstab für Leistungsmerkmale und eine positive Entwicklung positionieren.

Teilnahme:

Teilnahmeberechtigt sind Jungbäuerinnen und Jungbauern, sowie Familienmitglieder, die das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben und in Südtirol wohnhaft sind. Der/die Teilnehmer/in darf nur ein Projekt einreichen. Das Projekt muss am Betrieb umgesetzt worden sein.

Mit der Bestätigung der Teilnahmebedingungen auf der Webseite, bzw. seiner Unterschrift im Falle der persönlichen Abgabe der Unterlagen im Landessekretariat der Südtiroler Bauernjugend, bestätigt der/die Teilnehmer/in diese Voraussetzungen zu erfüllen.

In Phase 4 (Online Voting) Montag, 23. Oktober 2023 ab 00:01 Uhr bis Donnerstag, 9. November 2023 um 24:00 Uhr teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, die in Südtirol wohnhaft sind. Jede Einzelperson darf nur einmal am Online Voting teilnehmen.

Voraussetzungen:

Der/die Teilnehmer/in garantiert und erklärt ausdrücklich, dass sich das eingereichte Projekt in seinem Eigentum befindet.

Der Teilnehmer hält den Veranstalter gegen etwaige Schadenersatzforderungen von Dritten schad- und klaglos und erklärt ausschließlich auf eigene Verantwortung, dass das eingereichte Projekt nicht gegen die geltenden Gesetze der Republik Italien und der Europäischen Union verstößt.

Der/die Teilnehmer/in räumt dem Veranstalter ein begrenztes Nutzungsrecht an dem eingereichten Projekt ein. Bei Bedarf kann das Projekt im Rahmen des Innovationspreises veröffentlicht werden.

Für weitere Publikationen oder andere Formen der Nutzung wird die Zustimmung des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin eingeholt. Ausgeschlossen sind die gewerbliche Nutzung und die Weitergabe des Projekts an Dritte.

Der/die Teilnehmer/in hat kein Anrecht auf ein Entgelt für die Einreichung des Projektes beim Wettbewerb. Die administrativen Daten des Teilnehmers werden streng vertraulich behandelt und werden nicht veröffentlicht.

Preise:

Die drei Siegerprojekte werden auf der Alpenländischen Landwirtschaftsschau Agrialp 2023, die vom 23. bis 26. November 2023 in der Messe Bozen stattfindet, vorgestellt und prämiert. Die Sieger erhalten eine Urkunde und Preise im Wert von:

1. Preis: Einkaufsgutscheine bei der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft im Wert von 3.000 Euro
2. Preis: Einkaufsgutscheine bei der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft im Wert von 1.500 Euro
3. Preis: Einkaufsgutscheine bei der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft im Wert von 500 Euro

Phase 1: Einreichung der Projekte:

Für die Teilnahme am Innovationspreis muss der/die Teilnehmer/in innerhalb Donnerstag, 7. September 2023 folgende Dokumentation einreichen:

- 1) Vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen
- 2) Beispielexemplar (Prototyp, das fertige Projekt) oder digitales Material in Form von Videos, Fotos oder einer PowerPoint-Präsentation.

Für das Video gelten folgende Vorgaben:

Maximale Länge des Videos: 60 Sekunden.

Unterstützte Videoformate: MOV, MP4, AVI, WMV, MPEGPS, FLV, 3GPP, WebM.

Videoqualität: mindestens 720 Pixel.

Fotos müssen gut erkennbar sein. PowerPoint-Präsentationen dürfen nicht mehr als 10 Folien beinhalten.

Die Einreichung der Dokumentation ist möglich:

Über die Webseite:

- 1) Der Teilnehmer öffnet die Webseite
- 2) Durch Klick auf den Button „Projekt einreichen“ auf der Webseite www.sbj.it/impuls erhält der Teilnehmer die Möglichkeit die Dokumentation hochzuladen.

Der Button „Projekt einreichen“ ist auf der Webseite vom Samstag, 1. Juli 2023 um 00:01 Uhr bis Donnerstag, 7. September 2023 um 24:00 Uhr aktiv.

Auf dem Postweg:

Auf dem Postweg an folgende Adresse: Südtiroler Bauernjugend, Kanonikus Michael Gamper Straße 5, 39100 Bozen. Bei Briefsendungen gilt es darauf zu achten, dass diese fristgerecht innerhalb Donnerstag, 7. September 2023 eingereicht werden. Unterlagen, die nach dieser Frist eintreffen, werden nicht berücksichtigt.

Durch persönliche Abgabe:

Durch die persönliche Abgabe der Unterlagen im Landessekretariat der Südtiroler Bauernjugend, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5, 39100 Bozen.

Bei persönlicher Abgabe der Unterlagen im Landessekretariat der Südtiroler Bauernjugend gilt es die Öffnungszeiten zu beachten: Montag bis Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr. In der Woche vom 13. bis 18. August ist das Landessekretariat geschlossen.

Die Dokumentation muss vollständig eingereicht werden. Die eingereichten Projekte und Dokumente werden nicht rückerstattet. Auf Anfrage können die Teilnehmenden die Unterlagen nach Abschluss des Wettbewerbs unter der Adresse bauernjugend@sbb.it zurückfordern.

Ausschlussgründe:

Ausdrücklich ausgeschlossen sind Projekte mit diskriminierendem Inhalt oder Projekte, die gegen die guten Sitten verstoßen. Die Jury kann unangemessen eingereichte Projekte ohne Benachrichtigung des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin vom Wettbewerb ausschließen. Ebenso behält sich der Veranstalter das Recht vor, den/die Teilnehmer/in wegen Nichteinhaltung des Reglements auszuschließen. Über die Gründe des Ausschlusses muss nicht Protokoll geführt werden.

Phase 2: Jury und Bewertung:

Für den Innovationspreis wird eine Expertenjury eingesetzt. Die Mitglieder der Jury werden von der Südtiroler Bauernjugend ernannt.

Nach Ablauf der Einreichfrist werden alle Projekte der Jury vorgelegt. Die Jury trifft unter allen eingereichten Projekten eine Vorauswahl: Die 5 besten Projekte kommen weiter zu Phase 3: Projektvorstellung. Die Entscheide der Jury sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unterlagen und persönliche Daten werden von der Jury ausschließlich im Sinne des Projekts verwendet und nicht veröffentlicht. Die Jury hat Einblick in die Unterlagen und ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Phase 3: Projektvorstellung

Jene 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, deren Projekte die Jury in Phase 2 auswählt, stellen ihr Projekt der Jury selbst vor. Die Einladung zur Projektvorstellung erfolgt via Mail.

Jedes Projekt wird in Phase 3 auf Grundlage der von der Jury festgelegten Bewertungskriterien beurteilt. Daraus ergeben sich die drei Finalisten des Wettbewerbs. Diese kommen weiter zur Phase 4.

Phase 4: Online-Voting:

Die von der Jury ausgewählten Projekte sind im Zeitraum vom Montag, 23. Oktober 2023 ab 00:01 Uhr bis Donnerstag, 9. November 2023 24:00 Uhr auf der Webseite ersichtlich und werden dort wie folgt vorgestellt: Ein Videoportrait über den/die Teilnehmer/in und sein/ihr Projekt, sowie ergänzend dazu eine Kurzbeschreibung.

Endbewertung:

Die Bewertungsergebnisse der Jury aus Phase 3 sowie jene des Online-Votings aus Phase 4 werden in ein vorbereitetes Auswertungssystem übertragen, das eine unterschiedliche Gewichtung dieser Ergebnisse vornimmt. Gewichtung Bewertungsergebnis Jury: 60 Prozent. Gewichtung Bewertungsergebnis Online-Voting: 40 Prozent. Bei Punktegleichheit entscheidet die Jury über die Reihung des Erst-, Zweit- und Drittplatzierten.

Übergabe der Preise:

Die Übergabe der Preise an die drei Sieger des Innovationspreises erfolgt im Rahmen der Landwirtschaftsschau Agrialp, die vom Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. November 2023 in der Messe Bozen stattfindet. Mit der Übergabe der Preise an die drei Gewinner endet der Wettbewerb.

Kontakt:

Die Kommunikation mit den Teilnehmern erfolgt ausschließlich über deren E-Mail-Adresse.

Information bezüglich des Datenschutzes laut Art. 13 der Verordnung (EU) 679/2016 (DSGVO)

a) **Verantwortlicher**

*Südtiroler Bauernjugend
K.-M. Gamper Str. 5, 39100 Bozen
Obmann: Raffael Peer*

b) **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:
datenschutz@sbb.it

c) **Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Abwicklung des oben genannten Preises.
Wir sammeln deshalb folgende Kategorien von Daten: Name und Nachname, Geburtsdatum, Hofname, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer,
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art, 6, Absatz 1, Buchstabe b) del DSGVO

d) **Kategorien von Empfängern**

Informatikunternehmen (für die Bereitstellung des E-Mail Software)
Jurymitglieder (für die Bewertung der Teilnehmer)

e) **Drittländer**

Ihre Daten werden nicht an Drittländer übermittelt.

f) **Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer**

Ihre Daten werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben für die Abwicklung des Preises gespeichert und dann gelöscht.

g) **Rechte des Betroffenen**

Sie haben das Recht:

- eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden
- auf Berichtigung
- Löschung der Daten
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten.

h) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem das Recht Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen. In Italien können Sie hierfür den *Garante per la protezione dei dati personali* mit Sitz in Rom anrufen.

i) Mitteilung der Daten

Die Mitteilung Ihrer Daten ist freiwillig. Sollten diese allerdings nicht übermittelt werden, ist es nicht möglich eine Bewerbung einzureichen.

j) Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir verwenden für den Preis keine automatisierte Entscheidungsfindung noch Profiling.

Mit der Teilnahme am Innovationspreis wird das Reglement ohne Vorbehalt angenommen.